



Der Beirat der Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück informiert sich über die geförderte Aussichtsplattform am Lotter Weg.



Juni 2019

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins Hagen a.T.W.

Heimatverein Hagen – „DIE TUN WAS!“

Laut Satzung des Heimatvereins gehört auch der Schutz der „Natur“ zu seinen Aufgaben. Betrachtet man die Vergangenheit, gibt es wohl keinen einzigen Bereich, der in der Kulturgeschichte nicht in irgendeiner Weise vom Menschen beeinflusst oder umgestaltet worden ist.

Dies gilt auch für das von vielen als „Natur“-Refugium angesehene Regenrückhaltebecken am Lotter Weg. Die einstmalige Wiesenlandschaft am Goldbach, in der es vor wenigen Jahren noch Uferschwalben, Kibitze und Lerchen gab, wurde wegen des Hochwasserschutzes zu einem Regenrückhaltebecken umgewandelt. Durch den anschließend

entstandenen dichten Schilfbewuchs verschwanden die ursprünglich hier lebenden Wiesenvögel; doch andere Vogel-, Insekten- und Amphibienarten haben das künstlich geschaffene Regenrückhaltebecken inzwischen als ihr „natürliches“ Refugium besiedelt. Um der Bevölkerung diesen Wandel vor Augen zu führen, hat der Heimatverein mit öffentlichen Mitteln und Spenden eine Aussichtsplattform im Schilfbereich errichtet, sodass die jetzige Flora und Fauna von interessierten Menschen beobachtet werden kann.

Seit Jahrzehnten führt der zunehmende Flächenverbrauch zur Veränderung der Landschaft. Die Folgen für die Natur sind bekannt. Diesem Trend ein wenig entgegenzuwirken,



Pflanzaktion auf dem Hof Schulte to Brinke in Natrup-Hagen

hat der Heimatverein mit gezielten Maßnahmen ab 1991 jährlich eine neue Streuobstwiese mit alten hochstämmigen Obstsorten angelegt oder bereits bestehende ergänzt. Auf diese Weise sind durch den HVH in knapp drei Jahrzehnten mit Mitteln des Vereins an 28 Standorten in Hagen mit Einwilligung der privaten Grundstückseigentümer über 300 Obstbäume sowie einigen Eichen, Maronen-

und Walnussbäume gepflanzt worden – und zwar nicht nur zur optischen Aufwertung der jeweiligen Flächen, sondern auch zur ökologischen Bereicherung der Landschaft – (Stichwort „Insektenschutz“).

Seit etwa 15 Jahren hat sich der HVH auch den Schutz und die Pflege der ältesten Bäume in Hagen zur Aufgabe gemacht. Der älteste Baum in Hagen ist die Eiche an der Straße „Im Siek“. Sie wurde nach dem Dreißigjährigen Krieg 1648 gepflanzt, ist ca. 370 Jahre alt, steht unter Schutz und erfreut sich bester Gesundheit.

Anders dagegen sieht es mit der uralten „Huchtbuche“ auf dem Hof Ehrenbrink im Ortsteil Mentrup aus. Die Hofstelle „auf dem Erberbrinke“ wurde im Jahr 1678 gegründet, und dann ist auch die Buche gepflanzt worden. Diese ca. 340 Jahre alte Buche ist innen hohl und könnte bei einem Sturm auseinanderbrechen. Um diesem vorzubeugen, wurden in Koordination von Eigentümer, Förster und HVH im Januar 2011 und Februar 2019 ge-



Die von Bischof Ernst August I. im Jahre 1678 ausgestellte Urkunde über die Gründung des Hofes „auf dem Erberbrinke“ wird bis heute auf dem Hof Ehrenbrink in Mentrup aufbewahrt.

zielte Rückschnitte vorgenommen. Die Arbeiten führte der Forstingenieur Sebastian Henle durch; die Kosten übernahm der HVH.

Hagener Bürger, die an unseren Umweltschutzmaßnahmen interessiert sind, sollten sich bei uns melden und mitmachen. Wir würden uns freuen.



Antonius Thorwesten
Vorsitzender des HVH



Rückschnitt der Huchtbuche auf dem Hof Ehrenbrink in Mentrup am 27. Februar 2019.

Eine neue Idee des HVH: Wander-Infopunkt am Gibbenhoff

Bei der Planung der neuen TERRA.track's und deren Zuwege vom Ort ausgehend, wurde in Absprache mit der Gemeindeverwaltung der Gibbenhoff als Startpunkt für alle Wanderwege bestimmt. Als Hauptgründe sprechen der zentral liegende Parkplatz, eine schon bestehende Wandertafel für den Ahornweg und E-Bike-Ladestationen für diese Wahl. Die neue Wandertafel sollte neben der Ahornwegtafel aufgestellt werden. Um ortsfremden Besuchern das Auffinden des Gibbenhoffs zu erleichtern, sollten entsprechende Wegweiser installiert werden. So der ursprüngliche Plan!

Durch den Erwerb des Grundstückes zwischen der ehemaligen Gaststätte Herkenhoff-Gibbenhoff und dem Geschäftsgebäude an der Dorfstraße ergeben sich nun aber neue Möglichkeiten. Die Idee, hier einen zentralen Infopunkt zu schaffen, lag da nicht fern. Ziel ist es, alle Wanderwege, dazu gehören die Kirschwanderrouen, der Ahornweg und Zuwege der TERRA.track's, von dort ausgehend auszuschildern bzw. vorbeizuführen.

Vom Bürgermeister wurden wir gefragt, ob der HVH eine Gestaltungsidee erarbeiten könne. Vom Vorstand wurde dieser Gedanke



Entwurfszeichnung von Ludger Nobbe.

gern aufgenommen und unser aktives Mitglied, Ludger Nobbe, erarbeitete einen Entwurf zu diesem Thema. Dieser zentrale Punkt in Hagen kann zu einem Schmuckstück in unserem Ortskern werden, der auch auswärtige Besucher nicht nur informieren, sondern auch zum Verweilen einladen soll. Wir werden weiter im Detail planen. Anregungen nehmen wir gern entgegen. Wenn die Ideenfindung abgeschlossen ist, werden wir unseren Vorschlag dem Rat der Gemeinde vorlegen.

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2019

Sonntag, 7. Juli 2019

Radtour Dümmer–Ostercappeln. Die Fahrt ist bereits ausgebucht.

Samstag, 20. Juli 2019, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Rundwanderweg: Nähere Informationen erfolgen später; Treffpunkt am Rathaus.

Sonntag, 28. Juli 2019, 15 Uhr

Besichtigung des Silberseestollens. Treffpunkt Parkplatz „Zum Jägerberg“.

Sonntag, 11. August 2019, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Rundwanderung im Raum Borgloh; Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck.

Freitag, 16. August 2019, 19 Uhr

Grillabend im Garten des Alten Pfarrhauses.

Samstag, 17. August 2019, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Achter de Welt – Karlsplatz; Einkehr: Oeseder Forsthaus. Treffpunkt am Rathaus.

Samstag, 24. August 2019, 8–19 Uhr

Tagesfahrt nach Paderborn. Anmeldungen bei Johannes Brand, Tel. 05405-7489.

Mittwoch, 28. August 2019, 19 Uhr

Führung durch die Ehemalige Kirche mit Rainer Rottmann. Treff 19 Uhr am Turmportal.

Samstag, 14. September 2019, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Ellenberg – Zum Wöhrden; Einkehr: Zum Wiesental; Treffpunkt am Rathaus.

Sonntag, 22. September 2019, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Piesberg; Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck.

Sonntag, 13. Oktober 2019, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Wanderweg Nr. 10 in Georgsmarienhütte (Gut Osthoff); Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck.

Samstag, 19. Oktober 2019, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Borgberg – Kollage; Einkehr: Zum Forellental; Treffpunkt am Rathaus.

Samstag, 2. November 2019, 9 Uhr

Pflanzaktion auf einer Streuobstwiese.

Mittwoch, 6. November 2019, 19 Uhr

Lichtbildervortrag „Grenzgänger“ von Rainer Rottmann im Kaminraum des Alten Pfarrhauses.

Sonntag, 10. November 2019, 9 Uhr

Sonntagswanderung: Abschlusswanderung im Hagener Raum mit gemeinsamen Mittagessen im Holperstübchen. Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck. Anmeldung bei Ludger Nobbe, Tel. 05401-9655.

Samstag, 16. November 2019, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Ellenberg – Zuckerhut – Kasinopark; Einkehr: Heimathaus Georgsmarienhütte; Treffpunkt am Rathaus.

Tagesfahrt nach Schloss Neuhaus und Paderborn



Schloss Neuhaus mit Barockgarten



Der gotische Dom St. Liborius

Unsere diesjährige Tagesfahrt führt in die alte sächsische Bischofsstadt Paderborn. Das barocke bischöfliche Residenzschloss Neuhaus, die Innenstadt mit Dom und Rathaus, aber auch das Paderquellgebiet mit mehr als 200 kleinen Quellen inmitten der Stadt wollen wir erleben.

Details zur Fahrt:

Wir starten am Samstag, dem 24. August, um 8 Uhr beim Rathaus. Unser erstes Ziel wird das am Stadtrand von Paderborn gelegene Barockschloss Neuhaus. Da dieses überwiegend als Schule genutzt wird, wird uns eine Führung vor allem durch den berühmten Barockgarten führen. Wir bieten dann zwei Möglichkeiten an, vom Schloss Neuhaus in die Innenstadt zu kommen: Empfohlen wird allen wanderfreudigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein

Spaziergang von etwa 4,5 km (ungefähr 1 bis 1 ½ Stunden) entlang der Pader, dem kürzesten Fluss Deutschlands. Der Weg gehört zu den schönsten Spaziergängen, die man in Paderborn unternehmen kann. Nicht jeder hat Lust zum Wandern, anderen ist die Strecke zu anstrengend, manche möchten auch lieber in Paderborn shoppen gehen. Sie alle haben selbstverständlich die Möglichkeit, mit unserem Bus nach Paderborn hineinzufahren.

In Paderborn ist dann für alle reichlich Gelegenheit, ein Mittagessen zu bekommen. Für Leute, die das besondere Gaumenerlebnis suchen, wird an diesem Wochenende unter dem Titel „Hochstift à la carte“ in der Parkanlage des Paderquellgebietes im Herzen der Stadt die gastronomische Vielfalt des Hochstifts Paderborn angeboten.

Die ganze Gruppe trifft sich wieder um 14:15 Uhr am Eingang des Domes zu einem rund 1½-stündigen geführten Rundgang durch Paderborn. Wir werden unter anderem den Dom, das Rathaus die Marktkirche und die Paderquellen sehen.

Anschließend haben wir noch etwa 1½ Stunden freie Zeit für eigene Interessen, bevor wir dann um 17:15 Uhr zur Heimreise starten.

Anmeldungen ab sofort bei Johannes Brand, Tel. 05405-7489. Der Fahrtkostenbeitrag in Höhe von 30 Euro pro Person ist bis spätestens 20. August 2018 zu überweisen auf das Konto des Heimatvereins IBAN: DE87 2655 0105 1643 1054 87.



Das Dreiecksbau-Rathaus im Stil der Weserrenaissance

Der HVH unterstützt die Ferienspaßaktion 2019 – Töpfern für Kinder



Das Foto entstand 2018 auf dem Betriebsgelände der Töpferei Niehenke.

In der Geschichte der Gemeinde Hagen a.T.W. spielt das Töpferhandwerk eine wichtige Rolle. So gab es zu Beginn des 19. Jahrhunderts noch acht produzierende Töpfereibetriebe, die mit ihren Irdenwaren insbesondere die nähere Region bis ins Münsterland auf Märkten belieferten. Um an diese Tradition zu erinnern, möchte der Hagener Heimatverein auch in diesem Jahr wieder Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren herzlich einladen, in der im Grenzbereich von Hagen a.T.W./Hasbergen befindlichen Töpferei Niehenke (Pottbäcker) kleine Kunstwerke

zu entwickeln und in Ton zu modellieren. Bevor die Kinder ihre Arbeit mit dem Werkstoff Ton beginnen, findet eine fachkundige Einführung und Besichtigung der Töpferei durch den Inhaber Bernd Niehenke statt. Aufgrund des großen Andrangs in den vergangenen Jahren werden mit dem 16. und 17. Juli 2019 (jeweils ab 10 Uhr, Am Plessen 51, 49205 Hasbergen) zwei Termine angeboten. Die gebrannten Stücke können einige Zeit später abgeholt werden. Die Teilnahme ist für die Kinder kostenlos.

Grillabend = Sommerfest

Zu einer festen Veranstaltungsgröße im Jahreslauf hat sich der Grillabend des Heimatvereins etabliert. Eingerahmt von heimatlichen Liedern des Singekreises und von flotten Rhythmen der Hagener Blaskapelle, die auch zum Mitsingen animieren, entwickelt sich der

Grillabend in der idyllischen Atmosphäre des beleuchteten alten Pfarrgartens zu einem Sommerfest und beliebtem Treffpunkt für die Mitglieder und Freunde des Hagener Heimatvereins. Alle Heimatfreunde sind also herzlich eingeladen, am Freitag, dem 16. August 2019 ab 19 Uhr einen sommerlichen Abend bei unterhaltsamer Musik, leckerem Gegrilltem, kühlen Getränken und anregenden Gesprächen im alten Pfarrgarten zu verbringen. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Beteiligung und hoffen auf gutes Wetter. Vielleicht nehmen in diesem Jahr auch interessierte Personen teil, die bisher noch nicht die Gelegenheit hatten.

Die Hagener Blaskapelle beim Grillfest 2016.



Führung im Silberseestollen am Sonntag, dem 28. Juli 2019



„Das Besucherbergwerk **Silbersee am Hüggel** ist endlich wieder trocken und wartet auf Besucher, die es erkunden möchten.

Die erlebnisreiche Geschichte des Sees begann bereits vor rund 247 Mio. Jahren, als die Region noch von den damaligen Weltmeeren überflutet wurde. Unter damals wüstenhaft-trockenem Klima entstand ein großes Kalkwatt, in dem viele urtümliche Reptilien, Pfeilschwanzkrebse und andere Meereslebewesen ihre Spuren hinterließen. Über die Jahrmillionen entstand aus dem Becken ein kleines Gebirge – der Meeresboden versteinerte und kann heute unterirdisch betrachtet werden.

Das Betreten der Silbersee-Steinbrüche und des Stollens ist ohne offiziellen Führer aufgrund der Steinschlag- und Absturzfahrt sowie zum Schutz der Natur untersagt.“ (Nach: www.geopark-terravita.de)

Deswegen hat der HVH einen Besichtigungstermin für maximal 30 Personen organisiert. Interessenten treffen sich auf dem Parkplatz Jägerberg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sind frei. Hunde sind nicht erlaubt. Die Temperatur beträgt ca. 8° Celsius. Warme Kleidung und festes Schuhwerk sind dringend empfohlen.

Lichtbildervortrag „Grenzgänger“

Entlang der Grenzen der Gemeinde Hagen a.T.W. gibt es viele historische Ereignisse und Begebenheiten, die vielen Einwohnern Hagens unbekannt sind. Welche Bedeutung hatte z. B. die Bardenburg für Hagen, wo verlief die alte Landwehr, wer schmuggelte tatsächlich am „Schmuggelpättken“ und warum gehörten große Teile der Nachbargemeinde Leeden sowie der Hüggel früher zum Kirchspiel St. Martinus?

Zu diesen und vielen anderen interessanten Geschichten entlang der Hagener Grenzen hält Rainer Rottmann unter dem Titel „Grenzgänger“ für den HVH am Mittwoch,



Grenzstein aus dem 19. Jahrhundert zwischen den Königreichen Preußen und Hannover am Schmuggelpättken.

dem 6. November 2019, um 19 Uhr einen Lichtbildervortrag im Kaminraum des Alten Pfarrhauses. Der Eintritt ist frei.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Geht es Ihnen auch manchmal so? Man möchte gerne an Veranstaltungen des HVH teilnehmen und hat den Termin leider wieder vergessen. Wer daran er-



innert werden möchte, sollte auf der Homepage seine E-Mail-Adresse eingeben und absenden. Dadurch erhält man rechtzeitig eine Erinnerung.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Marguerite Hesbois
Moritz Schönhoff
Sarah und Manfred Dierker
Dr. Michael Mazzega
Holger Borgmann
Nicole und Marko Menkhaus
Paola Sieker
Pamela und Thorsten Westerbusch
Sandra und Christian Ehrenbrink
Andrea und Thorsten Busch

Anke und Dr. Ingo Frommeyer
Marlies und Norbert Schönebeck
Martina und Tobias Kulgemeyer
Andrea und Marc Kovermann
Anja und Frank Hinrichsen
Tanja und Mike Witte
Ulrike und André Glasmeyer
Judith und Timo Berelsmann
Alexandra und Dr. Alexander Warnecke
Michael Grimmelsmann

Der Vorstand des Heimatvereins Hagen a.T.W. e.V.

Antonius Thorwesten – Vorsitzender
Martin Sandkämper – stellvertretender Vorsitzender
Willi Rottmann – Kassenwart und Homepage
Markus Hestermeyer – stellvertretender Kassenwart
Ewald Dierker – Wandern
Thomas Plogmann – Pressewart und Sprecher der Fotogruppe
Karl Große Kracht – Schriftführer

Heimatverein Hagen a. T. W. e. V.

Antonius Thorwesten, Marktweg 7, 49170 Hagen a.T.W.
www.heimatverein-hagen-atw.de
Konto: Sparkasse Osnabrück: IBAN DE87 2655 0105 1643 1054 87

Redaktion: J. Brand, R. Rottmann, M. Sandkämper, A. Thorwesten

Bilder: B. Echelmeyer, L. Nobbe, T. Plogmann, R. Rottmann, M. Sandkämper, M. Heinsch, J. Brand,
www.schlosspark-paderborn.de, wikipedia.de, www.paderborn.de